

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
EJC

Verantwortliche/r:
Jobcenter

Vorlagennummer:
55/074/2024

Umorganisation der Abteilung 557 - Aktivierende Leistungen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Werkausschuss Erlanger Jobcenter (WA-EJC)	26.06.2024	Ö	Kenntnisnahme	
Werkausschussbeirat Erlanger Jobcenter (WA-EJC-B)	26.06.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Abteilungen 554 - Fallmanagement (FM) und 555 - Personal- und Arbeitsvermittlung (PAV) wurden aufgelöst und bilden zusammen seit dem 01.06.2024 eine neue Abteilung 557 – Aktivierende Leistungen.

Mit Schreiben vom 31.05.2024 wurde der Leiterin der Abteilung PAV und kommissarische Leiterin der Abteilung FM, die Abteilungsleitung der neu gebildeten Abteilung Aktivierende Leistungen übertragen und sie wurde zur Abteilungsleiterin bestellt.

Die Umstrukturierung wurde aufgrund der zu hohen Führungsspanne in den Abteilungen FM und PAV notwendig, welche nach der Eingliederung der GGFA AöR in den Eigenbetrieb der Stadt zu einer tatsächlichen und gefühlten Überforderung und Überlastung der Mitarbeitenden geführt hat. Vor diesem Hintergrund wurde die Abteilung 557 – Aktivierende Leistungen in zwei Sachgebiete aufgeteilt. Die Stellen der beiden Sachgebietsleitungen befinden sich derzeit in Ausschreibung.

Ein weiterer Grund für die Umstrukturierung waren der Wegfall der Trennschärfe zwischen den beiden Kundenkreisen der Abteilungen FM und PAV sowie die anstehende Eröffnung der Jugendberufsagentur mit den besonderen personellen und fachlichen Herausforderung der Rechtskreisübergreifenden Arbeit mit jungen Heranwachsenden.

Die ursprünglich objektiv wahrnehmbare Trennschärfe zwischen den (bisher) getrennt betrachteten Kundenkreisen der Abteilungen FM und PAV ist aufgrund der Verdichtung des Arbeitsmarktes (z. B. durch hohes Qualifizierungsniveau und wachsende Qualifizierungsanforderung bei den angebotenen Arbeitsplätzen in der Region) sowie wegen der sehr hohen Nachfrage auf Arbeitgeberseite und dem damit einhergehendem Effekt, dass es weniger Zugänge beim typischen und als arbeitsmarktnah/leichter vermittelbar einzuordnenden Kundenkreis PAV gibt, nicht mehr gegeben. Eine scharfe Trennung der zu erbringenden aktivierenden Leistungen in die bisherige Abteilungs- und Aufgabestruktur und nach Kundenkreisen wurde zunehmend schwerer.

Für den nun anstehenden weiteren Organisationsveränderungsprozess in den Ebenen unterhalb der Sachgebietsleitungen, der unter anderem die zukünftige Aufgaben- und Personalstruktur der Sachgebiete 1 und 2 zum Inhalt haben und durch eine externe Beratungsfirma moderiert werden soll, wurde eine Projektgruppe gebildet.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang